

<b>Vorworte der Herausgebenden</b>	<b>7</b>
<b>Danksagung</b>	<b>11</b>
<b>1 Einleitung</b>	<b>13</b>
<b>2 Alltäglicher und lebensweltlicher Ausgangspunkt der Studie</b>	<b>21</b>
2.1 Alltag und Lebenswelt als Basis wissenschaftlicher Untersuchungen	23
2.2 Das Private in der alltäglichen Lebenswelt	26
2.3 Forschungsstand und Einordnung der Studie	29
<b>3 Das private Leben und die Sphären des Privaten</b>	<b>35</b>
3.1 Leben in der Balance zwischen öffentlich und privat	36
3.2 Autonomie und das private Leben	40
3.3 Die Sphären des Privaten	42
3.4 Aspekte lokaler Privatsphäre	50
3.5 Raum und Raumanneignung	53
<b>4 Heimerziehung und sonstige betreute Wohnformen</b>	<b>57</b>
4.1 Die Verortung der Heimerziehung in der Sozialpädagogik und Sozialen Arbeit	58
4.2 Historische Entwicklungen der Heimerziehung	62
4.3 Formen der Heimerziehung	72
4.4 Der Erziehungsbegriff im Kontext des Heimerziehungsauftrags	74
4.5 Der Heimaltag und das professionell geprägte Nähe-Distanz-Kontinuum	79
4.6 Macht und Machtasymmetrien	83
4.7 Kinderrechte und Schutzkonzepte	86
<b>5 Die Ermöglichung lokaler Privatsphäre in der Heimerziehung</b>	<b>91</b>
5.1 Ermöglichung als professionelles Handeln in der Sozialpädagogik	91
5.2 Professionelle Handlungskompetenzen und multiprofessionelle Teams in der Heimerziehung	96
5.3 Lokale Privatsphäre und Familialisierung	99
5.4 Lokale Privatsphäre und vorgeschriebene Raumbedarfe	102
5.5 Lokale Privatsphäre als Aspekt von Qualitätskriterien	109
<b>6 Methodisches Vorgehen der empirischen Untersuchung</b>	<b>113</b>
6.1 Grundlagen der qualitativen Studie	114
6.2 Einflüsse der Covid-19-Pandemie auf die Wahl der Forschungsmethode	116
6.3 Konzeption der Studie und Ablauf der Datenerhebung	118

6.4 Konstruktion des Interviewleitfadens	120
6.5 Durchführung der Datenerhebung	124
6.6 Datenaufbereitung	125
6.7 Datenauswertung mittels der zusammenfassenden Inhaltsanalyse	126
<b>7 Rahmenbedingungen und sozialpädagogische Ermöglicungen lokaler Privatsphäre</b>	<b>133</b>
7.1 Das Verständnis von Privatsphäre	135
7.2 Rahmenbedingungen sozialpädagogischer Lebensorte und die Einflüsse auf die lokale Privatsphäre	140
7.3 Doppelzimmer als Herausforderung lokaler Privatsphäre	144
7.4 Lokale Privatsphäre an den Grenzen zur Familialisierung	146
7.5 Einflüsse der Covid-19-Pandemie auf die lokale Privatsphäre	150
7.6 Zugeteilte Zimmer und institutionelle Zugänge	152
7.7 Rückzugsorte und verschließbare Zimmer	159
7.8 Aneignung und Gestaltungsmöglichkeiten privater Räume	163
7.9 Konzeptionell verankerte Ermöglicungen lokaler Privatsphäre	167
7.10 Perspektiven auf Handlungen zur Ermöglicung und zum Schutz lokaler Privatsphäre	170
7.11 Grenzen, Verbote, Eingriffe und herausfordernde Situationen im Rahmen lokaler Privatsphäre	183
7.12 Balance zwischen öffentlicher Einrichtung und privatem Lebensort	194
<b>8 Zusammenfassung und Diskussion der Ergebnisse</b>	<b>199</b>
8.1 Heimeinrichtungen im Rahmen von Möglichkeiten und Grenzen lokaler Privatsphäre	200
8.2 Lokale Privatsphäre zwischen Autonomie und Kinderschutz	202
8.3 Institutionelle Zugänge zum privaten Zimmer und die Gefahr einer Atmosphäre steter Beobachtung	210
8.4 Privatsphärensensibler Umgang in der Balance zwischen öffentlicher Einrichtung und privatem Lebensort	213
8.5 Grenzen und Gütekriterien der Studie	217
<b>9 Fazit und Ausblick</b>	<b>221</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>224</b>